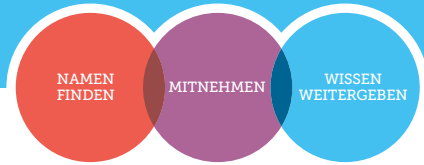


Durch das Dienen im Tempel ewige Verbindungen in der Familie stärken

DAS ERLÖSUNGSWERK BESCHLEUNIGEN



Vom Propheten

„Ich glaube, dass [der Herr] sein Werk in der Geisterwelt beschleunigt. ...“

Es gibt Millionen und Abermillionen Geistkinder des himmlischen Vaters, die den Namen Christi nie gehört haben, ehe sie gestorben und in die Geisterwelt gegangen sind. Aber jetzt haben sie das Evangelium kennengelernt und warten darauf, dass wir die Forschungsarbeit erledigen, damit der Weg dafür bereit ist, dass wir ins Haus des Herrn gehen und für sie das Werk verrichten, das sie selbst nicht verrichten können.

Meine Brüder und Schwestern, ich bezeuge, dass der Herr uns segnen wird, wenn wir diese Aufgabe annehmen und uns ans Werk machen.“

Thomas S. Monson, „Das Werk beschleunigen“, *Liahona*, Juni 2014, Seite 4f.

„Wenn Mitglieder der Kirche die Namen ihrer eigenen Vorfahren ausfindig machen und diese dann für die heiligen Handlungen in den Tempel mitnehmen, kann dies die Tempelarbeit sehr beflügeln. ...“

Wir beten, dass der Geist, der mit diesem heiligen Werk einhergeht, im Herzen aller Mitglieder stärker werden möge.“

Schreiben der Ersten Präsidentschaft, 8. Oktober 2012

Segnungen für die Lebenden

„Dieses Werk wirkt sich ... nicht nur segensreich für diejenigen aus, die bereits durch den Schleier gegangen sind, sondern ebenso für die Lebenden. Es hat eine läuternde Wirkung auf alle, die sich daran beteiligen. Sie tragen buchstäblich zur Erhöhung ihrer Familie bei.“

Russell M. Nelson, „Generationen in Liebe verbunden“, *Liahona*, Mai 2010, Seite 94

„Euer Patriarchalischer Segen, worin euch erklärt wird, von wem ihr abstammt, wird ... für euch an Bedeutung gewinnen. Die Liebe und die Dankbarkeit, die ihr für eure Vorfahren empfindet, werden zunehmen. Euer Zeugnis vom Erlöser und eure Bekehrung zu ihm wird an Tiefe gewinnen und von Dauer sein. Ich verheiße euch, ihr werdet vor dem immer stärker werdenden Einfluss des Widersachers behütet sein. Wenn ihr euch an diesem heiligen Werk mit Begeisterung beteiligt, werdet ihr in eurer Jugend und euer ganzes Leben lang geschützt sein.“

David A. Bednar, „Das Herz der Kinder wird sich den Vätern zuwenden“, *Liahona*, November 2011, Seite 26

„Ich habe erkannt, dass diejenigen, die sich der Familienforschung widmen und anschließend die heiligen Handlungen im Tempel für diejenigen vollziehen, deren Namen sie in Erfahrung gebracht haben, den ganzen Segen empfangen und daher mehr Freude empfinden.“

Howard W. Hunter, „A Temple-Motivated People“, *Ensign*, Februar 1995, Seite 4f.

„Die Familienforschung [trägt] dazu bei, dass man am Sabbat wahre Freude empfindet. Nach Angehörigen zu forschen, die Ihnen auf der Erde vorausgegangen sind – diejenigen, die nicht die Möglichkeit hatten, das Evangelium auf der Erde anzunehmen –, und ihren Namen zu finden, bringt unglaubliche Freude mit sich.“

Russell M. Nelson, „Der Sabbat ist eine Wonne“, *Liahona*, Mai 2015, Seite 131

Antworten zu einigen Bedenken, die häufig geäußert werden

„Die gesamte Arbeit ist schon getan. Ich kann niemanden ausfindig machen, der heilige Handlungen braucht.“

- Täglich werden über eine Million durchsuchbare Namen neu auf FamilySearch.org hinzugefügt.
- Anhand der Hinweise auf Aufzeichnungen auf FamilySearch.org können Sie diese Familienmitglieder finden.

„Dank dieser Aufzeichnungen – und es gibt davon Millionen – kann man noch mehr Vorfahren ausfindig machen, die mit der Familie noch nicht verbunden sind und die darauf angewiesen sind, dass für sie im Tempel heilige Handlungen vollzogen werden.“

Es gibt ähnliche Funktionen für noch mehr Aufzeichnungen aus aller Welt auf Websites wie Ancestry.com, findmypast.com und MyHeritage.com, auf die Mitglieder der Kirche nun kostenlos Zugriff haben.“

Quentin L. Cook, „Im Plan unseres Vaters geht es um die Familie“, *RootsTech* 2015

„Ich kann das nicht. Es ist zu kompliziert.“

- Es ist gar nicht so schwer, wie Sie gehört haben. Die Arbeit mit FamilySearch.org ist jetzt einfacher denn je.
- Heutzutage kann man sich dieser Arbeit mithilfe eines Mobilgeräts bequem von zu Hause aus widmen.
- Man kann sich per Telefon oder auf FamilySearch.org rund um die Uhr Hilfe holen. Man kann sich aber auch an die Berater für Familiengeschichte vor Ort wenden.

„Wir schreiten voran und denken dabei an diese Schriftstelle: ‚Durch Kleines und Einfaches wird Großes zustande gebracht; und kleine Mittel beschämen in vielen Fällen die Weisen ... und [bringen] die Errettung vieler Seelen zuwege.‘ (Alma 37:6,7.) Für Gott ist nichts unmöglich – eine kostbare Person nach der anderen, ein Sohn nach dem anderen, eine Tochter nach der anderen.“

Neil L. Andersen, „Ist beim Herrn etwas unmöglich?“ *RootsTech* 2015

„Ich habe einfach keine Zeit.“

- Überlegen Sie sich, wie Sie sich in einem kleinen Rahmen beteiligen können. Sie brauchen nicht viel Zeit.
- Unsere Vorfahren zu erlösen, ist eine der Aufgaben, die uns Gott als Mitglieder der Kirche übertragen hat (siehe Handbuch 2, 2.2). Wir werden für sie Befreier auf dem Berg Zion, indem wir bei diesem herrlichen Werk mitmachen.

„Sie alle führen ein hektisches Leben. ... Haben Sie je daran gedacht, dass Sie bei der Kindererziehung oder bei der Pflege Ihres Vaters oder Ihrer Mutter Familiengeschichte schreiben? Das, was Sie tun, ist gut. Sie setzen ein ewiges Puzzle zusammen, Stück für Stück, erlangen hier Inspiration und handeln danach und empfangen dann da eine sanfte Eingebung und handeln danach.“

Linda K. Burton, „Kleines und Einfaches“, RootsTech 2015

Drei einfache Schritte

Während einer am 3. Oktober 2014 im Rahmen der Generalkonferenz durchgeführten Schulung wurde über drei einfache Schritte der Tempelarbeit und Familienforschung gesprochen:

1. **Finden** Sie mithilfe der FamilySearch-Website oder des Hefts *Meine Familie: Geschichten, die uns zusammenführen* den Namen eines oder mehrerer Ihrer Vorfahren oder von deren Nachkommen.
2. **Nehmen** Sie diese Namen mit in den Tempel oder geben Sie sie an andere weiter, damit diese sie in den Tempel mitnehmen können. (Machen Sie dies möglichst gemeinsam als Familie.)
3. **Geben Sie Ihr Wissen weiter** – bringen Sie Ihrer Familie bei, wie man Namen findet, sie in den Tempel mitnimmt und andere dabei anleitet, es ihnen gleichzutun.

Verweise auf Punkte der Lehre

LuB 2:1 (siehe Vers 1-3) „Siehe, ich werde euch das Priestertum durch die Hand des Propheten Elija offenbaren.“

LuB 110:13-16 Elija stellt dem Propheten Joseph die Schlüssel der Siegelung wieder her

LuB 128:22 (siehe Vers 18,22) „Die Gefangenen werden freigelassen werden.“

Epheser 1:10 „[Alles] in Christus ... vereinen.“

Handbuch 2: Die Kirche führen und verwalten (2010), 5.4

Schreiben der Ersten Präsidentschaft vom 29. Februar 2012 und vom 8. Oktober 2012

Fragen für Mitglieder

- Wie haben Sie oder Ihre Angehörigen schon davon profitiert, dass Sie im Tempel und in der Familienforschung gedient haben?
- Möchte jemand von Ihnen ein persönliches Erlebnis schildern, das er hatte, als er einen Vorfahren ausfindig gemacht und seinen Namen in den Tempel mitgenommen hat?
- Inwiefern schließt Ihre Mission auf der Erde Ihre Familie auf beiden Seiten des Schleiers ein?
- Werden Sie jemand anderem helfen, einen Namen ausfindig zu machen, sobald Sie einen ermittelt haben?

Hilfsmittel

lds.org/fhleaders

Für Führungsbeamte

„Diejenigen, die sich der Familienforschung widmen, empfangen weitreichende Segnungen.“

„**Das Wichtigste, was Sie als Führungsbeamter** beitragen können, ist, dass Sie eigene Namen finden, die Sie in den Tempel mitnehmen, und dann Ihr Wissen an andere weitergeben, damit diese es Ihnen gleichtun können.“ (Hervorhebung hinzugefügt.)

L. Whitney Clayton, „Segnungen für die Lebenden dank der Familienforschung“, RootsTech 2015



KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE